

November 2025 - Juni 2026



OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht:
Siehe, ich mache **alles neu!**»



Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte Petrikirchengemeinde Minden

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG

In wenigen Wochen werden wir von 2025 nach Christus hinüberschreiten in das Jahr 2026 n. Chr. Lautete die Jahreslosung für 2025: „*Prijft alles und das Gute behaltet*“, so steht das kommende Jahr unter einem Wort der Offenbarung des Johannes, jenem Buch am Ende der Bibel: „*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!*“

Was werden wir an Gutem mitnehmen in das neue Jahr? Was werden wir aber auch als Last hinüberschleppen aus den Weltereignissen, eigenen Lebenserfahrungen und Schicksalsschlägen?



Die Offenbarung des Johannes sieht das Ende unserer Welt heraufziehen als Anfang der neuen Welt Gottes im Wiederkommen Christi. Gewaltige, auch Angst machende Bilder der Offenbarung könnten einem glatt die Hoffnung nehmen auf die Vollendung allen Lebens in Gottes endgültigem - schönem - Reich. Schon unsere Alltage voller Kriege, Gewalt, Unrecht, Sterben und Tod können Glaube, Hoffnung und Liebe ins Wanken, vielleicht sogar ins Zusammenstürzen bringen.

Der Seher Johannes will Hoffnung nicht zerstören. Als Endpunkt eines Kampfes zwischen Liebe und Hass, zwischen Gerechtigkeit und Unrecht, zwischen Lebendig-Sein und Tod, zwischen dem Bösen und Gott selbst, verkündigt er die neue Stadt, Gottes Jerusalem, in der nichts Un-Heiles sein wird.

Wenige Sätze vor der Jahreslosung heißt es: „*Gott lässt abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird sein.*“

Und wie ein Ausrufezeichen dahinter die Jahreslosung.

Nicht mehr Johannes sieht, sondern Gott selbst verspricht: „*Siehe, ich mache alles neu!*“ Also: Gott ist nicht nur, sondern er ist da!

Egal, wie 2026 und darüber hinaus sein werden, die Zusage ist unumstößlich, und wir dürfen ihr glauben! Schon gehen wir Jahr für Jahr, Schritt für Schritt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Das ist selten leicht, sondern oft mühsam und kostet Kraft. Aber, mit Gottes Versprechen: „*Siehe, ich mache alles neu!*“, ist es mehr als ein Licht am Ende des Tunnels.

Ich sehe strahlendes Leuchten am Zielpunkt unserer Horizonte!

Paul Alexander Lipinski

LANGEOOG-FREIZEIT 2025

Ende September dieses Jahres ist es wieder soweit. Eine bunt gemischte Reise-Gruppe macht sich auf den Weg nach Langeoog. Der Jüngste ist drei und die Älteste 87 Jahre jung. Es gibt Alleinreisende, Ehepaare und Familien mit kleinen und erwachsenen Kindern. Manche sind nicht mehr so gut zu Fuß und haben den Rollator oder Rollstuhl dabei. Andere brauchen Unterstützung im Alltag und bekommen diese durch die Betreuerinnen der Lebenshilfe oder andere Mitreisende. Allen gemeinsam ist die Vorfreude auf die Insel und auf ein paar erholsame Tage im „Haus Mariensee“.



Das Wetter hat es gut mit uns gemeint. Gerade in den ersten Tagen war es noch so warm und sonnig, dass einige Unentwegte sich in die Nordsee wagten und hartnäckig andere zum Mitbaden überredet haben...:) Wem das zu kalt war, konnte die Sonne auf der Terrasse hinterm Haus genießen. Dabei gab es immer eine Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Susanne und Dorle für die wunderbare Verpflegung! Es war wie immer sooo lecker und für jeden was dabei! Die drei Mahlzeiten haben wir wie gewohnt gemeinsam eingenommen und dem Geräuschpegel vor und nach dem Essen nach zu urteilen, hatten sich alle viel zu erzählen.

Die Vor- und Nachmittle wurde individuell gestaltet. Durch die zentrale Lage des Hauses ist man schnell am Wasser. So gehören Spaziergänge an der Wasserkante oder über die Holzstege weiter oben am Strand eigentlich immer zum Tagesprogramm. Die Jüngsten haben die „große Sandkiste und Badewanne“ ausgiebig bespielt und die Älteren freuten sich über eine freie Bank mit Meerblick.

Abends war der Tagesraum Treffpunkt für viele. Diverse „Zocker-Runden“ wurden gebildet, wobei Rommee und Phase 10 hoch im Kurs standen. Daneben gab's die Sofa-Klönen-Runde, die auch immer gut besucht war. Für die kulturellen und

und gastronomischen Angebote auf der Insel fanden sich meistens schnell Gleichgesinnte, die Lust auf einen gemeinsamen Kino-, Konzert- oder Kneipenbesuch hatten.

Beim Abschlussabend wurde von vielen die gute Gemeinschaft besonders erwähnt: der Austausch untereinander, das fröhliche Miteinander und die gegenseitige Hilfe, die bereitwillig angeboten und angenommen wurde.

So war es eine kurzweilige und stimmige Woche, die allen viel Freude gemacht hat. Ein besonderer Dank dafür geht an Volker Wehmeier, der in Begleitung von Pfarrer Roman Groß, diese Freizeit geplant, organisiert und vor Ort auf's Beste betreut hat!

Elisabeth Oehler

SEGELFREIZEIT 2025

Wir, die 20 Teilnehmenden und Freunde der Kirche, sind um 15 Uhr an der Petrikirche gestartet und nach 4 Stunden am Hafen von Harlingen angekommen. Eine Gruppe ist einkaufen gefahren und die anderen haben angefangen die Sachen, auf das Segelboot 'Confiance' zu bringen. Unsere Unterkunft für die nächste Woche. Als alles verstaut war, konnten wir in kleinen Gruppen die Stadt erkunden. Am Abend haben wir gemeinsam gegessen und noch ein paar Spiele zusammen gespielt. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück sind wir dann um 10 Uhr in Richtung Terschelling losgesegelt. Da es für einige von uns das erste Mal war, lief alles noch ein bisschen holprig. Schließlich sind wir um 16 Uhr angekommen und haben erstmal zwei Stunden die Insel und die Leckereien der Niederlande erkundet. Nach dem leckeren Essen unseres 'Koch-Teams' sind wir gemeinsam zu einem Aussichtspunkt gegangen, der zwischen Dünen lag, wo wir nicht nur ein Gruppenfoto gemacht, sondern auch die wunderschöne Aussicht genossen haben. Als wir wieder auf der Confiance waren, starteten wir gemeinsam ein Buch, welches wir jeden Tag weiter lasen.

Am nächsten Tag ging es eine Insel weiter in den Westen nach Vlieland. Da Sonntag war, war es sehr voll, aber auf Vlieland konnten wir auch an den Strand, wo einige schwimmen gegangen sind und andere Wikinger Schach gespielt haben. Da wir am nächsten Morgen erst um 12 Uhr los konnten sind viele in die etwas entfernte Stadt und zum Leuchtturm gegangen und andere nochmal an den Strand. Auf dem Weg zu unserem nächsten Ziel Ameland, waren wir nicht nur zu schnell, da wir auf das Wasser warten mussten, sondern es hat auch geregnet.

Als wir auf Ameland angekommen sind, wurde es aber besser und die Sonne kam auch noch raus. Deshalb sind wir noch auf einen Abendspaziergang gegangen, auf dem wir auch Schafe gesehen haben. Am nächsten Morgen sind einige von uns mit gekommen zum nahegelegenen Supermarkt, um unseren Vorrat aufzufüllen.



Auf dem Weg nach Schiermonnikoog, die östlichste Insel der Niederlande, sind wir trockengefallen - also konnten wir auch in das Watt gehen, was auch fast alle gemacht haben. Dort haben wir Fotos gemacht und zum Beispiel Fangen gespielt. Als wir auf Schiermonnikoog angekommen sind, durften wir erst am nächsten Morgen raus, da die Hafenruhe galt. Auf Schiermonnikoog gibt es ein nahegelegenes Dorf, mit einigen Läden und es gibt zwei Leuchttürme. Wir konnten den ganzen Tag auf der Insel bleiben, da wir erst abends in Richtung Festland los mussten. Viele haben auch einen langen Spaziergang über den Deich und durch die Natur gemacht. Abends sind wir zu den Schleusen gesegelt, durch diese wurden wir am nächsten Morgen schon früh durchgeschleust. Wir sind die ganze Zeit durch Kanäle und Seen gefahren, jedoch nur mit dem Motor, da es wirklich sehr eng war. Mittags sind wir in Leeuwarden angekommen. Dann konnten wir die Stadt erkunden. Abends aßen wir zusammen und beenden den Tag mit dem alltäglichen abendlichen Lied.

An unserem letzten Tag in den Niederlanden sind wir um 10 Uhr los, da wir in den Kanälen nicht auf das Wasser warten mussten. In einer ruhigen Minute durften die die wollten auch mal kurz ans Steuer. Als wir dann wieder an unserm Starthafen in Harlingen angekommen waren, machten wir noch ein Foto auf dem Segelboot und aßen noch etwas. Dann sind wir noch ein paar Sachen kaufen gegangen und sind dann los zur Petrikirche, an der wir um 20 Uhr angekommen sind. Alle freuten sich über das Wiedersehen mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden. Insgesamt sind wir 180 Seemeilen also 326 km gesegelt. Wir hatten alle sehr viel Spaß und kommen nächstes Jahr wieder.

Amelie Heineking

VON DER WOLLE ZUM TUCH...

Der **Kreativkreis** hat an einem sehr heißen Sommertag das Tuchmacher-Museum in Bramsche besucht. In den historischen Gemäuern des Museums herrschte eine angenehme Kühle und während der 90minütigen Führung haben wir viel Interessantes und Wissenswertes zur Historie des Museums und der Garn- und Tuchherstellung erfahren.

Bis ins 20. Jahrhundert hatte die Tuchmacherei eine große Bedeutung für die Region rund um Bramsche. Das wichtigste Produkt war zu Beginn des 18.Jahrhunderts ein, mit Krapp gefärbtes, ungeschorenes Tuch; die sogenannte „Rote Ware“, aus der vor allem derbe Röcke für die Landfrauen gefertigt wurde.

Dieses Krapp-Rot zieht sich buchstäblich wie der „Rote Faden“ durch das Museum. Viele der damaligen Geräte und Maschinen sind so gut erhalten oder restauriert, dass sie aktuell noch im Einsatz sind. Im Rahmen der Führung durften wir selber Hand anlegen und so zum Beispiel erfahren, wie mühsam und anstrengend es ist, Wolle mit der Hand zu kardieren oder gesponnene Wolle auf Spulen zu wickeln.



Im Tuchmacher Museum werden die wichtigsten Etappen der Entwicklung von der handwerklichen zur industriellen Textilfertigung gezeigt. Zahlreiche Ehrenamtliche engagieren sich im Museum. Sie sind mit der Funktion und Bedienung der großen alten Maschinen vertraut und ermöglichen uns in beeindruckender Weise, die einzelnen Fertigungsschritte von der geschorenen Wolle bis zum gewebten Tuch hautnah und in der Praxis zu erleben.

Noch heute entstehen auf den historischen Maschinen im Museum Wolldecken im „Bramscher Rot“, aber auch in anderen Designs, die je nach Verfügbarkeit im Museumsladen erhältlich sind.

Darüber hinaus bietet das Tuchmacher-Museum unterschiedliche Ausstellungen, thematische Aktionstage und interessante kulturelle Veranstaltungen über's Jahr verteilt an.

Informationen dazu gibt es über die Homepage www.tuchmachermuseum.de . Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Elisabeth Oehler

WAS IST DER GEMEINDEBEIRAT?

Nach den Richtlinien der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) ist der Gemeindebeirat ein beratendes Gremium der Gemeinde zur Unterstützung des Presbyteriums. Die Mitglieder des Gemeindebeirates werden vom Presbyterium berufen.



Der Gemeindebeirat soll bei der Planung und Koordination der Gemeindearbeit sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von Gemeindeveranstaltungen mitwirken. Der Gemeindeberat kann über alle Fragen beraten, die das Gemeindeleben berühren; er kann dem Presbyterium Vorschläge zur Gestaltung der Gemeindearbeit machen.

In unserer Petri – Gemeinde besteht der Gemeindebeirat zurzeit aus 12 Mitgliedern, die die einzelnen Gemeindekreise vertreten. Von den Mitgliedern wurde zur

1. Vorsitzenden (Ute Schäfer), sowie zwei

Vertreterinnen (Sonja Böhne, Katharina Zwiener) gewählt. Zu den einzelnen Sitzungen lädt die Vorsitzende mit einer Tagesordnung ein, über jede Sitzung wird ein Ergebnisprotokoll angefertigt.

Ansprechpartner für den Gemeindebeirat seitens des Presbyteriums ist Bernhard Lempke, der an den Sitzungen teilnimmt und für den Informationsaustausch zwischen Presbyterium und Gemeindebeirat mitverantwortlich ist.

Themen der letzten Sitzungen waren u.a.:

- Veränderungen in der Gemeinde durch die 50 % Pfarrstelle
- Gemeindeveranstaltungen: Planung, Reflexion
- Rückblick auf die Gemeindeversammlung
- Unterstützung bei den Arbeitsbereichen von Olga Zimmermann
- Nutzung des Gemeindehauses durch gemeindefremde Gruppen

Der Gemeindebeirat sieht sich auch als Bindeglied zwischen Gemeinde und Presbyterium, Wünsche, Anregungen zum Gemeindeleben werden jederzeit entgegen genommen.

Sie können/ ihr könnt mich gerne ansprechen.

Ute Schäfer

NOVEMBER/DEZEMBER 2025

So	30.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
So	7.12.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß
So	14.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. em. P.A. Lipinski
So	21. <i>mit Gospelchor</i>	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
Mi	24. <i>Heiligabend</i>	15 Uhr	Familien-Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. R. Groß
		17 Uhr	Christvesper	
Do	25. <i>1. Weihnachtsfesttag mit Abendmahl</i>	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
So	28.	10 Uhr	Gottesdienst	Sup. em. R. Höcker
Mi	31.	16 Uhr	Altjahresgottesdienst	Pfr. R. Groß



Gehörlosengottesdienst

An jedem **ersten Sonntag im Monat** findet um **15 Uhr** ein Gottesdienst für Gehörlose in der Petrikirche statt.

Anschließend wird zum Kirchcafé eingeladen.

Kontakt: Pfr. Christian Schröder | christian.schroeder@gebaerdenkreuz.de

JANUAR 2026

Do	1. <i>mit Neujahrsempfang</i>	16 Uhr	Gottesdienst in St. Martini	Team der Innenstadtgemeinden
So	4. <i>mit Abendmahl</i>	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß
So	11.	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
So	18.	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
So	25.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß

FEBRUAR 2026

So	1. <i>mit Abendmahl</i>	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. em. B. Speller
So	8.	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
Fr	15.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß
So	22.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß



an die Gastprediger, dass Ihr uns das Feiern der Gottesdienste in unserer Gemeinde ermöglicht!

MÄRZ 2026

So	1. mit Abendmahl	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
So	8.	10 Uhr	Gottesdienst	Sup. em. R. Höcker
So	15.	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
So	22.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß
So	29.	10 Uhr	Gottesdienst	Oberin A. Brewitt

Kindergottesdienst

findet an jedem Sonntag gleichzeitig zum Gottesdienst um 10 Uhr statt

APRIL 2026

Fr	3. Karfreitag mit Abendmahl	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß
So	5. Ostern	10 Uhr	Festgottesdienst	Präd. J. Mühlbach
So	12.	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
So	19. Vorstellung der Konfirmanden:innen und Unterrichtsgespräch	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß
So	26.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. em. P.A. Lipinski

MAI 2026

So	3.	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
So	10. Konfirmation mit Abendmahl	10 Uhr	Festgottesdienst	Pfr. R. Groß
Do	14. Himmelfahrt mit Posaunenchor		Festgottesdienst <u>Uhrzeit und Ort werden rechtzeitig abekündigt</u>	Team der Innenstadtgemeinden
So	17.	10 Uhr	Gottesdienst	Sup. em. R. Höcker
So	24.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß
So	31.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. em. B. Speller

JUNI 2026

Fr	7. mit Abendmahl	10 Uhr	Gottesdienst	Präd. J. Mühlbach
So	14.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß
So	21.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. em. P.A. Lipinski
So	28.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Groß



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23.1

ANDACHTEN ZUR PASSIONSENZEIT

Zur Vorbereitung auf Karfreitag und Ostern laden wir alle Interessierten ein, uns durch die Passionszeit zu begleiten. An den folgenden Terminen möchten wir Jesus in seinem Leiden und seinem Weg bis zum Kreuz gedenken:

mittwochs 25. Februar und 4. / 11. / 18. / 25. März
jeweils um **19 Uhr im Gemeindehaus.**



AGAPEMAHL

Am **Gründonnerstag, den 2. April**, laden wir wieder um 19 Uhr ins Gemeindehaus zum **AGAPEMAHL** ein. Wer etwas Leckeres beisteuern möchte, trage sich bitte auf der Liste ein, die rechtzeitig ausliegen wird.

Am **Ostersonntag, den 5. April**, laden wir Erwachsene und Kinder um **8.30 Uhr** zum gemeinsamen **OSTERFRÜHSTÜCK** ein. Im Anschluss feiern wir dann um **10 Uhr** für die ganze Gemeinde den **Ostergottesdienst** in unserer Petrikirche. Während des gleichzeitigen **Kindergottesdienstes** gehen die Kinder im Pfarrgarten auf **OSTEREIERSUCHE**.



**Für beide Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung bis zum
29. März unter 26993, info@petri-minden.de oder
den Anmeldungslisten im Fenster am Ausgang der Petrikirche**

Putztag Gemeindehaus:

Samstag, den 24.1.26
ca 10 - 12 Uhr

Gartentag:

Samstag, den 28.2.26
ca 10 - 12 Uhr
Es werden viele helfende
Hände benötigt.

Passionszeit und Ostern:

Mittwochs - Passionsan-
dachten
Gründonnerstag -
Agapemahl
Karfreitag - Gottesdienst
Ostersonntag - Frühstück
und Gottesdienst



Nigeria
6. März 2026

Kommt!
Bringt eure Last.

**Artikel für den
nächsten Gemeinde-
brief schreiben und
Lesen zuschicken!!!**

**Nicht vergessen:
in die Liste für
Küsterdienste
eintragen !!!**

FRAUENHILFE - NACHMITTAGSKREIS

jeden **zweiten und vierten Mittwoch** im Monat um 15 Uhr

Kontakt: Kornelia Strüver 015152512926

Alle Frauen sind herzlich eingeladen



MÄNNERKREIS - TERMINE

jeweils am **zweiten Donnerstag** im Monat
um 9 Uhr mit Frühstück

8. Januar Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu“ (Offb 21,5)
Referent: Pfr. Roman Groß

12. Februar Das Schulspeisungsprojekt Mlango in Malawi
Referentin: Kerstin Horstmeier

12. März Der 2. Weltkrieg und seine Folgen
im Gedächtnis unserer Familien
allgemeiner Gedankenaustausch

9. April 2G - Glauben und Genuss - ein schokoladiger Morgen
Referentin: Anna-Lena Köhler

7. Mai Bibelgespräch
Team der Gruppenmitglieder

11. Juni Würde ist kein Konjunktiv - Diakonie trotz Gegenwind
Referent: Pfr. Thomas Lunkenheimer

FRAUEN - KREATIVKREIS

jeweils am **vierten Donnerstag** im Monat um 20 Uhr im Pfarrhaus

Offener Kreis für alle Frauen, die gerne schöne Dinge gestalten
und gemeinsam etwas unternehmen möchten

Kontakt: Elisabeth Oehler (elisabeth_oehler@web.de)



FRAUEN - TREFF

jeweils am **zweiten Mittwoch im Monat um 18 Uhr**

Treffpunkt



10. Dezember	Adventsfeier
14. Januar	Reisebericht Australien und Tasmanien Referenten: Jochen Mühlbach u. Paul Alexander Lipinski
11. Februar	Informationen zum Weltgebetstag
11. März 17 Uhr	anschl. Passionsandacht
	8. April 13. Mai 10. Juni

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, einen netten Abend mit interessanten Themen und Gesprächen miteinander zu verbringen.

Kontakt: Ute Schäfer 0571-580534



ErFAHREN Sie mit uns Belgien

Gent – Brügge – Brüssel – Antwerpen (4-Tage-Bildungsreise vom 08. bis 11.06.2026)

Wir wohnen in Gent in einem einzigartigen Kloster, dem ***Hotel Monasterium Poort Ackere aus dem 19. Jahrhundert.

Von hier aus entdecken wir jeden Tag aufs Neue die Geschichte und Geschichten in den lebendigen Städten Gent, Brügge, Brüssel und Antwerpen.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2026 – maximal 43 Teilnehmende

Reisepreis: 599 Euro im DZ oder 859 Euro im EZ

Weitere Details auf der Homepage: www.eeb-kirchenkreisverband.de.



LANGEEOOG-FREIZEIT 2026

Auch im kommenden Jahr wird von unserer Gemeinde eine Freizeit im Haus Mariensee angeboten.



Sie findet statt in der Zeit vom **01. - 08. Oktober 2026**.

Der Reisepreis beläuft sich auf ca. 390,-€ im Doppelzimmer.

Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindebüro telefonisch (0571/26993) oder per Mail (info@petri-minden.de) möglich. Hier erhalten Sie bei Bedarf auch weitere Informationen zur Freizeit.

KONZERT MIT „inSound“

Der **Popchor inSound Minden** lädt am **Samstag, 6. Dezember** 2025 zum Jahresabschluss-Konzert in die Petrikirche Minden ein. Passend zur Jahreszeit präsentieren ca. 50 Sängerinnen und Sänger, rückblickend auf das Jahresprogramm, kraftvolle Balladen, eigenwillig interpretierte Popsongs, sowie natürlich auch liebevoll in Szene gesetzte Weihnachtslieder. Die Arrangements stammen erneut größtenteils aus der Feder der 31-jährigen Chorleiterin Clara Knicker und verleihen jedem einzelnen Song einen individuellen und mitunter überraschenden und berührenden Anstrich. Das Publikum darf sich wieder auf eine abwechslungsreiche Auswahl an Songs, wie etwa von Madsen (Du schreibst Geschichte), Natasha Bedingfield (Unwritten), Norah Jones (Sunrise), Coldplay (Christmas Lights) oder Chris Rea (Driving Home For Christmas) freuen. Weihnachtlich wird es auch mit dem beliebten Klassiker „Stille Nacht“, der von den drei Generationen umfassenden Sängerinnen und Sängern in einer besonderen Fassung dargeboten wird. Das stimmungsvolle Ambiente der Petrikirche bietet dazu einen wunderschönen Rahmen. Beginn: 17:30 Uhr, **Einlass: ab 17:00 Uhr**. Bei freiem Eintritt wird um eine Spende gebeten.



SONNTAG

10.00 Uhr K **Gottesdienst**

18.00 Uhr G **Jugendkreis nach Absprache**

Kontakt:

Cheyenne Bilek, bilekcheyenne@icloud.com

MONTAG

17.30 Uhr P **Vorbereitungsteam Kindergottesdienst nach Absprache**

Kontakt: R. Diekmann, fam.diek@gmx.de

19.30 Uhr G **Kirchenchor**

Kontakt: S. Grünberg, 0172-5218397

DIENSTAG

19.45 Uhr G **Petri-Gospelchor** Kontakt: K.G. Jansen, www.petri-gospelchor.de

MITTWOCH

15.00 Uhr G **Frauenhilfe 2. und 4. Mittwoch im Monat**

Kontakt: K. Strüver, Tel. 0151-52512926

18.00 Uhr G **Frauentreff 2. Mittwoch im Monat**

Kontakt: U. Schäfer, Tel. 0571-580534

DONNERSTAG

9.00 Uhr G **Männerkreis 2. Donnerstag im Monat**

Kontakt: H. Holsmölle, heinz.holsmoelle@teleos-web.de

19.30 Uhr G **Posaunenchor**

Kontakt: L. Euen, Tel. 0571-57401

20.00 Uhr P **Frauen-Kreativ-Kreis 4. Donnerstag im Monat**

Kontakt: E. Oehler, elisabeth_oehler@web.de



K = Kirche

G = Gemeindehaus

P = Pfarrhaus

*Ein großes
Dankeschön
an alle,
die an der
Fertigstellung
des
Gemeindebriefes
beteiligt waren.*

Impressum

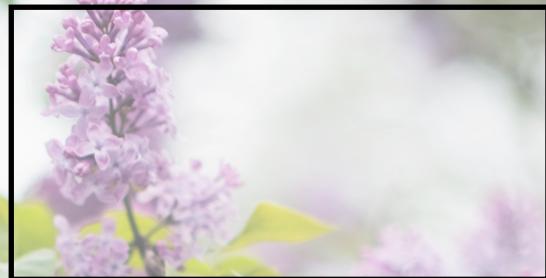
Gemeindebrief der
Ev.-ref. Petrikirchen-gemeinde,
Videbullenstr. 9, 32423 Minden

Redaktionskreis:
Achim Aink, Pfr. Roman Groß,
Jochen Mühlbach (Gestaltung)

V. i. S. d. P.: Dirk Detering
Auflage: 200



Ev.-ref. Petrigemeinde
Videbullenstr. 9
32423 Minden



Pfarrer

Roman Groß
Videbullenstr. 9, 32423 Minden - Tel. 0571-26993
E-Mail: roman.gross@petri-minden.de

Prädikanten

Jochen Mühlbach
Michael Vitt

*Kirche und
Gemeindehaus*

Ritterstraße 5-7

Presbyterium

**Dirk Detering (Vorsitzender), Bernhard Lempke,
Rosel Petersen, Silke Prange, Korinna Ramlow, Rika Strüver,
Stefanie Wilkening**

Gemeindebüro

**Katharina Büsching, Videbullenstr. 9
32423 Minden - Tel. 0571-26993
E-Mail: info@petri-minden.de**
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Küsterin

**Olga Zimmermann
Tel. 0571-21154**

Bankverbindung

**Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE24 4905 0101 0089 4277 10
BIC: WELADED1MIN**

Unsere Homepage

www.petri-minden.de oder www.reformiert-mi.de

Weitere evangelische Angebote

Pflegetelefon der Diakonie

0800/7738579 (kostenfrei)

Telefonseelsorge

0800/1110111 + 0800/1110222 (kostenfrei)

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Juni 2026

Artikel und Bilder an: jochen.minden@gmail.com | Redaktionsschluss: 15. Mai 2026